

L-02-100 Wer vernünftig ist, handelt radikal! Jetzt entschlossen das Klima schützen

Antragsteller\*in: Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

## Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 100 bis 105:

~~Darüber hinaus wollen wir die Haushalte der Bezirke, die durch die Kosten- und Leistung-Rechnung (KLR) geprägt sind, nachhaltig umgestalten. Wir fordern, dass Klimaschutz Einzug in die KLR-Berechnung der Bezirke nimmt. Bezirke, die faire und ökologische Produkte beschaffen, die ihre Gebäude sanieren und Grünflächen pflegen, dürfen dafür nicht länger finanziell bestraft werden. Die KLR-Kriterien müssen auf ihre Nachhaltigkeit überprüft und konkrete Änderungen schnellstmöglich umgesetzt werden.~~

Darüber hinaus müssen wir die Haushalte der Bezirke, die durch die Kosten- und Leistung-Rechnung (KLR) geprägt sind, strukturell umgestalten. Bestmöglicher Klimaschutz muss bei allen Produkten Voraussetzung für eine Beschaffung oder Investition sein. Dabei ist nicht der Zeitpunkt der Beschaffung, sondern eine wie vom IPCC angedachte LifeCycleAssesment-Berechnung aller Produkte die Grundlage. Zusätzlich sollte dies als Klimaschutzfaktor in die KLR-Kriterien mit einbezogen werden, damit Bezirke, die faire, klimafreundliche und ökologische Produkte beschaffen, die ihre Gebäude sanieren und Grünflächen pflegen, nicht länger dafür finanziell bestraft werden.

## Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragssteller\*innen: Vasili Franco, Dorothée Marquardt (beide KV Friedrichshain-Kreuzberg)